

## Todesnachricht

**SCHWESTER MARY KATHELYN**

ND 4064

Dolores Mary Fritz



Herz Mariä Provinz, Covington, Kentucky, USA

Datum und Ort der Geburt	20. Dezember 1924	Covington, KY
Datum und Ort der Profess	11. August 1948	Covington, KY
Datum und Ort des Todes	10. November 2015	Covington, KY
Datum und Ort der Bestattung	13. November 2015	Covington, KY

Dolores Fritz wurde am 20. Dezember 1924 als das zweitälteste der elf Kinder von Stephen und Anna Fritz geboren. In der Familie herrschte eine liebevolle Atmosphäre. Schwester war bekannt als „Hilfe ihrer Mutter“, weil sie immer für die Babys sorgte. Sonntags fuhr Schwester oft mit ihren Brüdern und Schwestern in der Straßenbahn spazieren. Sie sorgte sogar für den ältesten Sohn einer anderen Familie, der an ernsten Atembeschwerden litt. Sie war so besorgt um seinen Zustand, dass sie ihn taufte, ohne dass seine Eltern es wussten. Vor ihrem Eintritt erzählte sie der Familie, dass ihr Sohn getauft war. Er besuchte später katholische Schulen und wurde katholisch.

Im siebten Schuljahr wusste Schwester, dass sie Ordensfrau werden wollte. Sie wurde beeinflusst von den Schwestern, die an der St. John Schule unterrichteten. Sie sah die Fröhlichkeit, Einfachheit und Einheit im Leben der Schwestern Unserer Lieben Frau. Ihre Eltern wunderten sich nicht über ihre Entscheidung, in diese Gemeinschaft einzutreten und unterstützten sie durch ihr Beispiel, immer und in allen Umständen auf Gott zu vertrauen. Dieser starke Glaube war in der ganzen Familie spürbar. Zwei Schwestern von Sr. M. Kathelyn wurden ebenfalls Schwestern Unserer Lieben Frau: Sr. Mary Ann Adele und Sr. Mary Stefanie. Beide sind Schwester im Tod vorangegangen.

Schwesters Liebe zu Kindern zeigte sich auch in ihrer ersten Tätigkeit als Gruppenleiterin einer Gruppe im Waisenhaus St. Joseph. Kurze Zeit später wurde sie versetzt, um als Hilfe im Kindergarten zu arbeiten und für den Geistlichen im Provinzhaus zu sorgen. Gleichzeitig half sie im Nähzimmer und bei der Hausarbeit. Bald hatte sie die Verantwortung für die Wäsche und die Hausarbeit. Von 1974 bis 1981 half sie in der Wäsche und in der Hausarbeit des St. Charles Heims. Dann beaufsichtigte Schwester Kathelyn fünf Jahre lang das Co-op Programm der Schülerinnen der Notre Dame Academy. 1992 kehrte sie ins Provinzhaus zurück und übernahm eine Reihe von Tätigkeiten, von der Sorge für die Gästezimmer bis zur Mithilfe in der Wäsche. 2012 zog sie auf die Pflegestation, Lourdes Hall, wo sie die letzten Jahre ihres Lebens verbrachte.

Schwester Kathelyn hatte immer ein freundliches Lächeln, besonders wenn sie von ihrer Familie sprach. Die Familie Fritz gehörte zu ihrem Leben. Sie besuchten sie und Schwester Stefanie häufig. Sie erzählte gerne Geschichten und frohe Erinnerungen an ihre Familie. So war es kein Zufall, dass ihre Familie bei ihr war, als sie heimging zu unserem lieben Gott. Möge sie nun vereint sein mit ihrer Familie, ihren Freunden und ihren Schwestern.

Möge sie den Frieden und das Glück der Gegenwart Gottes genießen, dem sie ihr Leben geweiht hatte. Möge sie nun für immer ruhen in seinem Reich!